

# jahresbericht 2021

Sämtliche Institutionen und Schulen waren im Winter 20/21 mit der Bewältigung der Pandemie äusserst gefordert. Es galt, die sehr hohen Fallzahlen und vielen Fragen rund um krankheitsbedingt fehlendes Personal, Isolation, Abstandsregeln und Masken zu bewältigen. Im Namen des Stiftungsrats möchte ich an dieser Stelle der ganzen «papilio-Familie» ein grosses Kränzchen widmen und herzlich Danke sagen für die professionelle Arbeit und das unaufgeregte Verhalten während der ganzen Pandemie! Unsere Kinder und Benutzenden der Institution waren zu jeder Zeit informiert und alle Angebote konnten praktisch immer genutzt werden.

Die Umstrukturierung im Bereich .familie war ebenfalls eine grosse Herausforderung im vergangenen Geschäftsjahr. Die räumliche Umorganisation der KITA und der komplette Umzug in den Pavillon 78 forderte alle Beteiligten. Dann hat der Stiftungsrat in einer Klausurtagung im Herbst weitere grosse Weichen gestellt, um diesen Bereich in eine gesunde finanzielle Zukunft zu führen. Nach 20 Jahren im Einsatz im Kinderheim Uri, für kind und familie und die stiftung papilio hat uns Bereichsleiter Toni Arnold Ende Jahr verlassen. Er hat eine neue Herausforderung im sozialpädagogischen Bereich angetreten. Dieser Weggang nutzte die Stiftung, um den Bereich .familie neu zu überdenken. Der Prozess ist noch in Gang. Mit Herzblut übernahm Daniela Zraggen die Bereichsleitung

ad interim. Ebenfalls konnte in der Zwischenzeit eine ausgewiesene Fachperson im Bereich Sozialpädagogik angestellt werden. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass sich ab Sommer eine gute Lösung für den Bereich .familie ergeben wird.

«Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel.» – Charles Darwin. Vieles hat sich bereits und wird sich im Lauf der Zeit auch auf dem Areal unserer Stiftung wandeln. Gespannt sind wir auf die Entwicklung der gut angelaufenen Spendenkampagne. Können wir unser angepeiltes Spendenziel erreichen, wird es neu gestaltete Räumlichkeiten und ein tolles Begegnungszentrum mit weiteren Angeboten geben. Der Stiftungsrat freut sich bereits heute auf die neuen Möglichkeiten in der stiftung papilio.

**.Marlies Rieder-Dettling**  
Präsidentin Stiftungsrat



## .familie

Im Bereich .familie finden Eltern Rat und Unterstützung. In unserer KITA und dem Kinderhort finden Eltern für ihre Kinder im Alter ab 3 Monaten bis zum Ende der Primarschule ein Betreuungsangebot inklusive Zugang zum grosszügigen Aussenbereich, zur Turnhalle und unserem eigenen Schwimmbad. Zudem verfügen wir über ein Netz von Urner Tagesfamilien, die gerne Betreuungsaufgaben für Eltern übernehmen.

Die Fachstelle .sozialpädagogik unterstützt Familien und deren Umfeld mit flexiblen, auf die Bedürfnisse abgestimmten Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Wir vermitteln auch Pflegefamilien, welche Wohnmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche anbieten.

Die Fachstelle .familienfragen und frühe kindheit informiert und unterstützt Familien, Fachpersonen und Behörden bei individuellen Familienfragen. Sie bietet Erziehungsberatung an, macht Triagen zu weiteren familienunterstützenden Angeboten, koordiniert Anlässe und Kurse und

2021	2020	2019	
201	199	184	Anzahl Kinder in der Kinderbetreuung
95	96	102	davon Kinder in der schulischen Betreuung
25	39	39	Anzahl Kinder in Tagesfamilien
14	21	21	Sozialpädagogische Erziehungs- und Familienberatungen
109	91	109	Kontakte Fachstelle Familienfragen



## die geschäftsleitung

Nun geht es los! Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Sanierungsarbeiten am Pavillon 78 und der Neuorganisation unserer Kinderbetreuungsangebote haben wir uns die nächsten Schritte vorgenommen. Mit der Modernisierung unserer Schule und Erneuerung des Therapiebads möchten wir den heutigen und künftigen Bedürfnissen unserer Kinder und Jugendlichen Rechnung tragen. Mit dem Neubau des Begegnungszentrums in rund zwei Jahren wird die stiftung papilio um einen Leuchtturm reicher. Gemeinsam mit anderen Unterstützungs- und Beratungsstellen werden wir ein Begegnungsort für die Urner Bevölkerung. Um diese Vorhaben umsetzen zu können, sind wir auf ganz viel Unterstützung angewiesen. In Zusammenarbeit mit der

Bevölkerung, den Gemeinden und dem Kanton Uri und mit Hilfe von Beiträgen von Stiftungen werden wir dieses Ziel erreichen. Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und beim Stiftungsrat für den grossen Einsatz zu Gunsten der Kinder, Jugendlichen und Familien in Uri. Ein besonderer Dank geht an Sepp Arnold, der im Jahr 2021 sein 25-Jahr-Jubiläum feiern konnte.

**.Martin Huber**  
**.Jeanne Hansen**  
**.Daniela Kaufmann**  
**.Toni Arnold**



**.Martin Huber**, Geschäftsführer  
Die Vielseitigkeit der Angebote der stiftung papilio fasziniert mich. So können wir wichtige Dienstleistungen für die Kinder und Familien im Kanton Uri erbringen.

## .schule

Die Heilpädagogische Tageschule der stiftung papilio begleitet Kinder mit einer körperlichen, geistigen oder einer Mehrfachbehinderung auf ihrem Weg. Das Ziel unserer Schule ist dabei, eine möglichst hohe Selbständigkeit in der Lebensgestaltung zu erreichen. Ergänzend zum Unterricht bieten wir einen betreuten Mittagstisch sowie nach Möglichkeit eine Nachmittags- und Ferienbetreuung gemeinsam mit dem Bereich .familie an.

Im Bereich .schule waren 29 Mitarbeitende beschäftigt, davon 5 Praktikantinnen. Mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige Treue durften wir folgenden Personen zu einem Arbeitsjubiläum gratulieren.

- 10-Jahr-Jubiläum  
Monika Bissig, Assistenz
- 15-Jahr-Jubiläum  
Christine Planzer, Heilpädagogin
- 20-Jahr-Jubiläum  
Stefanie Jauch, Heilpädagogin

Margrit Flury, Assistenz .schule, hat per 31.7.2021 ihre vorzeitige Pensionierung angetreten. Wir danken herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude im neuen Lebensabschnitt.



2021	2020	2019	
37	35	36	Anzahl Schulkinder
4	4	4	Anzahl Klassen
10	10	9	Anzahl Gemeinden

CHF 5,15 Mio. von CHF 8,68 Mio.

aktueller spendenstand

# salü

.papilio-newsletter  
mai 2022



## ein neues begegnungszentrum für alle

stiftung papilio  
.familie.schule.therapie

## .therapie

In unserem Therapiezentrum bieten wir Kindern, Eltern und Fachpersonen Beratung und Unterstützung bei speziellen Förderbedürfnissen. Während die Ergo- und die Physiotherapie hauptsächlich aufgrund einer medizinischen Diagnose behandeln, fördert die heilpädagogische Früherziehung Kinder im

Vorschulalter, hilft die Logopädie Kindern im Kindergarten- und Schulalter bei Sprech- oder Schluckschwierigkeiten und die Psychomotorik unterstützt Wahrnehmung, Fühlen und Bewegung. Im Bereich .therapie arbeiten 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2021	2020	2019	
30	27	33	Anzahl Therapeutinnen und Therapeuten
72	64	67	Kinder Heilpädagogische Früherziehung
396	345	357	Kinder Logopädie
131	118	125	Kinder Psychomotorik
97	92	105	Kinder Ergotherapie
95	98	82	Kinder Physiotherapie



# die spendenkampagne

Mit viel Schwung sind wir gemeinsam mit den 40 Mitgliedern des Patronatskomitees in die Spendenkampagne gestartet. Schon bald durften wir die erste grosszügige Spendenzusage der Dätwyler Stiftung entgegennehmen. Weitere Kontakte zu Stiftungen und Grossspendern wurden geknüpft. Bis Ende 2021 konnten wir so bereits über die Hälfte der benötigten Summe einwerben und die Sanierung des Therapiebads wie geplant in Angriff nehmen.

Ein ganz besonderer Anlass hat uns Andreas Haefliger, Patronatsmitglied und weltbekannter Pianist, mit seinem Benefizkonzert im Theater Uri besichert. Damit hat nicht nur er seine grosse Verbundenheit mit dem Kanton Uri, der Bevölkerung und der stiftung papilio gezeigt, sondern auch seine grosse Wertschätzung gegenüber den Menschen mit «etwas anderen Fähigkeiten» ausgedrückt.

Beim Besuch der Albert Koechlin Stiftung (AKS) aus Luzern haben die beiden Vertreterinnen das zukunftsweisende Projekt des Begegnungszentrums gewürdigt und auf die grosse Bedeutung für Uri hingewiesen. Die AKS ist bereit, unser Projekt mit rund 1 Million Franken zu unterstützen. Diese Rückmeldung zeigt, wie wichtig unsere Vorhaben für die Bevölkerung unseres Kantons ist.

Aber auch die vielen Spenden und positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung motivieren uns, dieses grosse Ziel weiterzuverfolgen.

Herzlichen Dank allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Es ist für uns eine grosse Motivation, uns weiter für das neue, zukunftsweisende Begegnungszentrum zu engagieren.

**Heidi Z'graggen**  
Präsidentin Patronat



# herzlichen dank für ihre wertvolle unterstützung

**spenderinnen und spender vom märz 2021 bis februar 2022**

Abächerli Margrit, Abegg-Bissig Simone, Aeschbacher-Huber Otto & Ursula, Albert Belinda, Albert Koechlin Stiftung, Amrhein Urs, Amstad Helen, Architektur Baumann AG, Arnold Alois, Arnold Andrea, Arnold Anna, Arnold Barbara Margrit, Arnold Bernhard, Arnold Bruno, Arnold Ernst, Arnold Gustav, Arnold Hans, Arnold Margrith, Arnold Markus, Arnold Michael, Arnold Roger, Arnold Rudolf, Arnold Stephanie, Arnold & Co. AG, Arnold und Claire Weber-Stiftung, Arnold Zentrum-Markt GmbH, Arnold-Baumann Alois, Arnold-Baumann Peter, Arnold-Baumann Rita, Arnold-Curiger Walter Wilhelm & Maria Theresia, Arnold-Herger Agnes Helen, Arnold-Meier Rosmarie, Arnold-Poletti Gertrud, Arnold-Schuler Walter, Arnold-Thomi Robert & Marlies, Arnold-Tresch Hans & Theres, Arnold-Troxler Marie Louise, Arnold-Walker Rudolf, Arnold-Walker Verena, Arnold-Walker Vinzenz & Margrit, Aschwanden Carola, Aschwanden Josef Pino, Aschwanden Verena, Aschwanden Bequemschuhe, Aschwanden-Bordoli Leo, Aschwanden-Mattli Heidi, Aschwanden-Rauch Ralph, Aschwanden-Regli Rosmarie, Auchli Christian Hugo, Baby Rose Genossenschaft, Bachmann Cécile, Bachmann Helen, Balli-Dittli Roman, Ballmann Udo, Baltermi Anina, Baltermi-Walker Martin, Baumann Beat, Baumann Franz, Baumann Hans, Baumann Heinz, Baumann Karl, Baumann Karl & Annarös, Baumann Susy, Baumann-Baumann Bruno & Margrit, Baumann-Gamma Maria, Baumann-Näf Marie, Baumgartner Albin, Beauty-Atelier GmbH, Beck Theodor, Belmont Priska, Bennet-Gambirasio Käthy, Berini-Köpfl Verena, Berther Gian Carlo, Betschart Cornelia, Betschart-Gamma Paul, Billetter Transporte + Strassenreinigung, Bissig Alois, Bissig Trudy,

Bissig-Infanger Josef, Bissig-Kempff Jakob, Bissig-Kempff Rosa, Bissig-Kempff Stefan, Bissig-Kunz Alois, Bless Annika, Bomatter Ralph, Bonetti-Christen Andrea, Bossart Andreas, Brand Anton, Briker-Bissig Martin, Brüesch-Germann Irma, Brunner Peter, Buholzer Meinrad & Monika, Bunter Beatrice, Burri Gertrud, Burri-Arnold Caroline, Camenzind-Fitzner Antonio, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Cathomen Mario, Centralgarage Musch AG, Christen Automobile AG, Christen-Bissig Marcel, Christen-Ziegler Kurt, Coiffier Joe + Maria Mülle, Comed AG, Dätwyler Hans Ulrich, Dätwyler Stiftung, Depazes-Simmen Rinaldo, Deufel Sandra, Diethelm-Thenisch Charlotte, Dittli-Gisler Bernhard, Dittli-Storchi Josef & Doris, Dr. Gisler-Püntener Alois & Marie Luise, Dr. iur. Hartmann Karl, Dr. med. Gamma-Imhof Philipp, Dr. med. Gamma-Imhof Philipp, Dr. med. Joller-Niederberger Remigi, Dr. med. Jung Thierry, Dr. med. Ludwig Reto & Gerda, Dr. med. Reinhard Verena, Dr. Zimmermann Josef Armin, Druckerei Gasser AG, Dubacher Daniela, Durrer Jennifer, Echser Berta, Echser-Tresch Berta, Ecoplan AG, Eggmann Andreas & Patricia, Ehrler Ziegler Katherine, Einwohnergemeinde Andermatt, Einwohnergemeinde Attinghausen, Einwohnergemeinde Seedorf, Einwohnergemeinde Wassen, Elektrizitätswerk Ursern, Eller-Klotter Herbert & Alice, Eller-Tresch Bruno, Enz Herbert, Epp Bernhard, Epp Josef, Erben Epp Franziska sel., Ernst Föhner Stiftung, Erny Christian, Essig Marie-Louise, Estermann Philipp & Angelika, Estermann Pius, Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri, EWA-energieUri AG, Exer Doris Elisabeth, Fäh-Schön Berta, Familien Infanger - Bosshard - Gisler, Fedier-Infanger Rolf & Gerda, Feigenwinter Greth, Felber-Steiner Romy, Fideikommiss A Pro Seedorf, Fischer Ursula, Floristikart GmbH, Forrer Thomas & Tanja, Forte-Gisler Hugo & Elisabeth, FORUM

gsund GmbH, Frei Jost, Frei-Rossi Edoardo & Lucia, Fuchs Michael, Fumasoni Max, Furger Paul & Edith, Annika, Bomatter Ralph, Bonetti-Christen Andrea, Bossart Andreas, Brand Anton, Briker-Bissig Martin, Brüesch-Germann Irma, Brunner Peter, Buholzer Meinrad & Monika, Bunter Beatrice, Burri Gertrud, Burri-Arnold Caroline, Camenzind-Fitzner Antonio, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Cathomen Mario, Centralgarage Musch AG, Christen Automobile AG, Christen-Bissig Marcel, Christen-Ziegler Kurt, Coiffier Joe + Maria Mülle, Comed AG, Dätwyler Hans Ulrich, Dätwyler Stiftung, Depazes-Simmen Rinaldo, Deufel Sandra, Diethelm-Thenisch Charlotte, Dittli-Gisler Bernhard, Dittli-Storchi Josef & Doris, Dr. Gisler-Püntener Alois & Marie Luise, Dr. iur. Hartmann Karl, Dr. med. Gamma-Imhof Philipp, Dr. med. Gamma-Imhof Philipp, Dr. med. Joller-Niederberger Remigi, Dr. med. Jung Thierry, Dr. med. Ludwig Reto & Gerda, Dr. med. Reinhard Verena, Dr. Zimmermann Josef Armin, Druckerei Gasser AG, Dubacher Daniela, Durrer Jennifer, Echser Berta, Echser-Tresch Berta, Ecoplan AG, Eggmann Andreas & Patricia, Ehrler Ziegler Katherine, Einwohnergemeinde Andermatt, Einwohnergemeinde Attinghausen, Einwohnergemeinde Seedorf, Einwohnergemeinde Wassen, Elektrizitätswerk Ursern, Eller-Klotter Herbert & Alice, Eller-Tresch Bruno, Enz Herbert, Epp Bernhard, Epp Josef, Erben Epp Franziska sel., Ernst Föhner Stiftung, Erny Christian, Essig Marie-Louise, Estermann Philipp & Angelika, Estermann Pius, Evangelisch-Reformierte Landeskirche Uri, EWA-energieUri AG, Exer Doris Elisabeth, Fäh-Schön Berta, Familien Infanger - Bosshard - Gisler, Fedier-Infanger Rolf & Gerda, Feigenwinter Greth, Felber-Steiner Romy, Fideikommiss A Pro Seedorf, Fischer Ursula, Floristikart GmbH, Forrer Thomas & Tanja, Forte-Gisler Hugo & Elisabeth, FORUM

# portrait albert koechlin stiftung

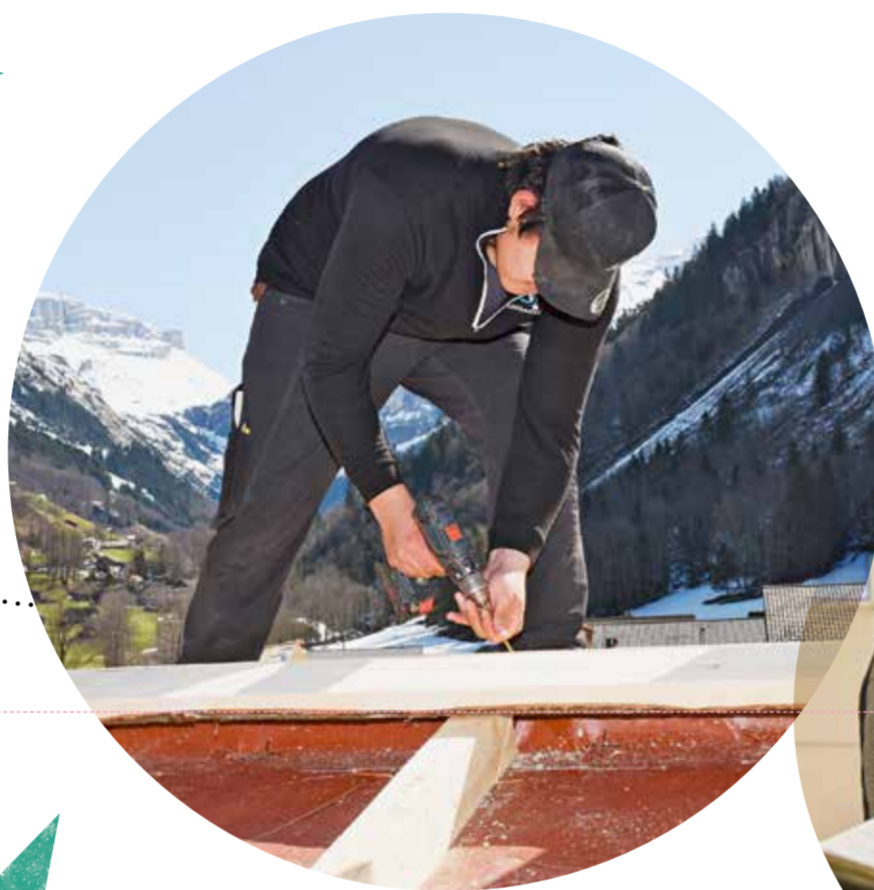
Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) ist eine private, gemeinnützige Stiftung. Seit ihrer Gründung vor 25 Jahren engagiert sie sich für Mensch und Lebensraum in den fünf Inner-schweizer Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden, Luzern. Sie wirkt in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Umwelt. Im Fokus steht dabei stets das Gemeinwohl.

«Die AKS betrachtet das geplante Begegnungszentrum der stiftung papilio als einzigartige Chance, einen offenen, niederschweligen Zugang zu diversen Fachstellen zum Thema Kind und Familie zu schaffen – und diese Kompetenzen zugleich enger zu vernetzen.



Für uns ein absolut unterstützungswürdiges Projekt!»

**Marianne Schnarwiler**  
Albert Koechlin Stiftung, Geschäftsführerin



# lars planzer – sein weg zu einer lehrstelle

**Ein Neubau in Unterschächen. Blauer Himmel, die Sonne strahlt, Lars strahlt ebenfalls. Er schraubt, misst und sägt, hilft das Dach zu decken. Lars hat es geschafft. Ab August startet er mit dem Vorpraktikum für eine EBA-Lehre als Dachdecker.**

«Ja – ich bin wirklich stolz, einfach dankbar auch, dass mir Adidach die Chance gibt, eine Lehre zu machen», sagt Lars. Er schmunzelt: «Ich glaube, der Chef und das Team werden zufrieden sein mit mir.» Lars ist sehr bei sich, wirkt selbstsicher, zufrieden, glücklich. Es macht ihm sichtbar Freude, auf dem Dach des Neubaus mitanzupacken. Erwin, sein Vorarbeiter, lobt ihn: «Lars ist ein flotter, sehr angenehmer Mensch. Er macht seine Arbeit wirklich gut. Ich kann mich auf ihn verlassen.»

Lars ist 1 Meter 90 gross, kräftig, parat fürs Berufsleben. Dass er ein Vorpraktikum zur 2-jährigen Lehre mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) bei Adidach beginnen kann, ist allen Beteiligten, speziell auch Lars zu verdanken. Vor sechs Jahren kam Lars zur Heilpädagogischen Tagesschule. Der Wechsel war



nicht einfach. Es gab auch schwierige Zeiten. Seinem Klassenlehrer Sandro Valente gelang es, eine sehr tragfähige, gute Beziehung aufzubauen. Lars konnte viel profitieren und lernte mit ihm Gitarre spielen. Daniela Kaufmann, Schulleiterin Heilpädagogische Tagesschule: «Es ist beeindruckend, welche Entwicklung und Fortschritte Lars gemacht hat. Er hat so viel an Eigeninitiative und Selbstvertrauen zugelegt.»

«Ich wollte immer, dass ich als 16-Jähriger die Schule abschliesse und eine Lehre beginne», sagt Lars stolz. Er schnupperte als Schreiner, Gärtner und Sportverkäufer. «Dachdecker hatte ich aber von Anfang an im Auge.» Via Internet fand Lars die Adidach GmbH in Amsteg, telefonierte mit Firmeninhaber Adi Tresch und fragte für eine Schnupperwoche an. «Ich fühlte mich sofort gut aufgehoben, durfte viele Arbeiten übernehmen und wurde gut eingelernt», erzählt Lars – und meint: «Ich denke, ich und das Adidach-Team, zusammen schaffen wir die Lehre und alles, was wir uns vornehmen.»

**Adi Tresch**, Gründer und Firmeninhaber Adidach GmbH

Es ist mir wichtig, Lars die Chance zu geben, eine Ausbildung als Dachdecker zu absolvieren. Die Schule der stiftung papilio hat ihn gut darauf vorbereitet. Lars ist jung, kräftig, zudem ein sehr angenehmer Mensch. Dies sind gute Voraussetzungen, um die gesteckten Ziele zu erreichen.



# spenden

Spenden auf das Konto:  
CH05 0078 5001 3931 6076 5  
PC 60-34-8 Urner Kantonbank  
CH-6460 Altdorf



**Jetzt mit TWINT bezahlen!**

QR-Code mit der TWINT App scannen  
Betrag und Zahlung bestätigen

